



FACHBEREICH HÄUSLICHE GEWALT

Internationale Aktivitäten und Neuerungen in der Prävention und Bekämpfung häuslicher und geschlechtsspezifischer Gewalt

Januar 2019

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



Sehr geehrte Damen und Herren

Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG, Fachbereich Häusliche Gewalt FHG, informiert regelmässig über internationale Aktivitäten und Neuerungen in der Prävention und Bekämpfung häuslicher und geschlechtsspezifischer Gewalt. Im Fokus liegen internationale Organisationen wie der Europarat und die UNO mit ihren Konventionen, sowie themenrelevante Studien, Artikel und weitere Dokumente.

Aus pragmatischen Gründen ist die Zusammenstellung kurz und ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite unter EBG → Häusliche Gewalt → [Internationales](#), oder im Themendossier „Häusliche Gewalt“ auf www.humanrights.ch.

Themenübersicht:

Thema 1: Istanbul-Konvention	3
Thema 2: Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR).....	3
Thema 3: Digitale Gewalt	4
Thema 4: Kinder und Jugendliche	5
Thema 5: Prävention von Gewalt und deren Folgen	7
Thema 6: Studien und Forschung.....	10
Thema 7: Diverses	12

Thema 1: Istanbul-Konvention

Analyse: Die Istanbul-Konvention – Neue Impulse für die Bekämpfung von geschlechtsspezifischer Gewalt

Am 1. Februar 2018 ist die Istanbul-Konvention für Deutschland in Kraft getreten. Was das konkret bedeutet und welche Verpflichtungen Deutschland damit eingegangen ist, erläutert das vom Deutschen Institut für Menschenrechte herausgegebene Papier.

Dokument <https://www.ssoar.info/ssoar/handle/document/56238>

Publikation März 2018

Sprache Deutsch

Das Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (Istanbul-Konvention) von 33 Ländern ratifiziert

Luxemburg hat am 7. August 2018 als 33. Staat die Istanbul-Konvention ratifiziert.

Für die Schweiz ist die Istanbul-Konvention am 1. April 2018 in Kraft getreten.

Dokument <https://www.coe.int/en/web/conventions/full-list/-/conventions/treaty/210/signatures>

Publikation 4. Januar 2019

Sprache Französisch, Englisch

Thema 2: Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR)

D.M.D. v. Romania (application no. 23022/13)

Rumänien wird verurteilt, D.M.D. nicht vor der Gewalt seines Vaters geschützt und das Strafverfahren über 8 Jahre hingezogen zu haben (Verletzung Art. 3 & Art. 6 §1 EMRK).

Dokument [https://hudoc.echr.coe.int/eng-press#{"itemid":\["003-5860476-7471615"\]}](https://hudoc.echr.coe.int/eng-press#{)

Publikation 3. Oktober 2017

Sprache Englisch und Französisch

Domestic violence: Fact sheet

Dieses Dokument fasst die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) im Bereich der häuslichen Gewalt zusammen.

Dokument https://www.echr.coe.int/Documents/FS_Domestic_violence_ENG.pdf

Publikation 1. Januar 2018

Sprache Englisch

Protection of minors: Fact sheet	
Dieses Dokument fasst die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) im Bereich des Schutzes von Minderjährigen zusammen.	
Dokument	https://www.echr.coe.int/Documents/FS_Minors_ENG.pdf
Publikation	1. März 2018
Sprache	Englisch

Thema 3: Digitale Gewalt

Fachberatungsstellen und die Digitalisierung geschlechtsspezifischer Gewalt	
Ergebnisse einer Umfrage des Bundesverbands der Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe in Deutschland: Die Expertise vermittelt einen Überblick über die Arbeit der Fachberatungsstellen zu digitaler Gewalt und bietet Informationen zu verschiedenen Punkten und schließt mit Forderungen, die für die Umsetzung und Etablierung einer nachhaltigen Strategie gegen digitale Gewalt und für die Verankerung einer bedarfsgerechten Unterstützung von betroffenen Frauen und Mädchen notwendig sind.	
Dokument	https://www.frauen-gegen-gewalt.de/aktuelle-studien-und-veroeffentlichungen.html
Publikation	Oktober 2017
Sprache	Englisch und Deutsch

Impact of online abuse against women	
Die Menschenrechtsorganisation Amnesty International hat im November 2017 die Ergebnisse einer Ipsos-Mori Umfrage veröffentlicht, welche die Erfahrungen von Frauen im Internet und den Sozialen Medien mit digitaler Gewalt aufzeigen.	
Dokument	https://www.amnesty.org/en/latest/news/2017/11/amnesty-reveals-alarming-impact-of-online-abuse-against-women/
Publikation	November 2017
Sprache	Englisch und Deutsch

Weiterbildung zum Thema «Digitale Gewalt in der Beratungspraxis»	
Am 20. April 2018 hat in Kiel die erste von insgesamt drei Weiterbildungen zum Thema «Digitale Gewalt in der Beratungspraxis» stattgefunden. Als erste Referentin informierte Jenny-Kerstin Bauer über die unterschiedlichen Formen digitaler Gewalt, über technische Grundlagen und den Umgang mit digitaler Gewalt in der Beratung. Im zweiten Teil berichtete Rechtsanwältin Christina Clemm von zahlreichen Fällen aus der Rechtspraxis und zeigte rechtliche Interventionsmöglichkeiten bei digitaler Gewalt auf.	
Dokument	https://www.frauen-gegen-gewalt.de/de/bff-aktiv-gegen-digitale-gewalt.html
Publikation	20. April 2018
Sprache	Deutsch

UN-Sonderberichterstatlerin veröffentlicht Bericht zu digitaler Gewalt gegen Frauen	
Staaten haben eine Verpflichtung, gegen digitale Gewalt vorzugehen, sagt Dubravka Šimonović, Sonderberichterstatlerin zu Gewalt gegen Frauen der Vereinten Nationen. Sie fordert ein entschlosseneres politisches Handeln und neue Gesetze für einen besseren Schutz vor digitaler Gewalt.	
Dokument	https://www.ohchr.org/EN/Issues/Women/SRWomen/Pages/AnnualReports.aspx
Publikation	14. Juni 2018
Sprache	Englisch

Thema 4: Kinder und Jugendliche

Kinderbuch «Auf hoher See» zum Thema häusliche Gewalt	
Das Kinderbuch wurde von den Österreichischen Kinderschutzzentren herausgegeben und ist zum Download aufgeschaltet.	
Dokument	http://www.bmfj.gv.at/service/publikationen/familie/-Auf-hoher-See---Kinderbuch-zum-Thema-h-usliche-Gewalt-.html
Publikation	November 2017
Sprache	Deutsch

EinSatz – Interventionen im Rahmen des Gewaltschutzgesetzes unter besonderer Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen	
Schlussbericht zur gleichnamigen Studie in Österreich. Um Wissen darüber zu generieren, wie Kinder und Jugendliche Polizeieinsätze bei Gewalt in der Familie erleben, wurde eine Befragung unter Betroffenen durchgeführt. Weiter wurde gefragt, welche Bedürfnisse Kinder und Jugendliche haben, um ihr subjektives Sicherheitsgefühl zu stärken, sowohl während des Polizeieinsatzes als auch danach.	
Dokument	http://www.zsw.at/projekte_publicationen/KIRAS%20EinSatz_wiss%20Endbericht_September%202017_ZSW.pdf
Publikation	November 2017
Sprache	Deutsch

Violence against children: Fact sheet	
Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat ein Faktenblatt zu Gewalt gegen Kinder erstellt.	
Dokument	http://www.who.int/mediacentre/factsheets/violence-against-children/en/
Publikation	1. Februar 2018
Sprache	Englisch

Ärztliche Versorgung Minderjähriger nach sexueller Gewalt ohne Einbezug der Eltern

Zentrales Ziel der Expertise „Ärztliche Versorgung Minderjähriger nach sexueller Gewalt ohne Einbezug der Eltern“ war zu untersuchen, ob und unter welchen Voraussetzungen Minderjährige, die sexuelle Gewalt erlitten haben, auch ohne Einbezug ihrer Eltern medizinisch versorgt werden und das Angebot einer vertraulichen Sicherung von Spuren erhalten können.

Dokument	https://www.aufarbeitungskommission.de/wp-content/uploads/2018/06/Fallanalyse-Sexueller-Kindesmissbrauch-im-Kontext-der-katholischen-und-evangelischen-Kirche.pdf
Publikation	Mai 2018
Sprache	Deutsch

Sexueller Kindesmissbrauch im Kontext der evangelischen und katholischen Kirche

Die Unabhängige Kommission zur Aufklärung sexuellen Kindesmissbrauchs hat eine Fallanalyse zum Thema «Sexueller Kindesmissbrauch im Kontext der evangelischen und katholischen Kirche» veröffentlicht.

Dokument	https://www.aufarbeitungskommission.de/wp-content/uploads/2018/06/Fallanalyse-Sexueller-Kindesmissbrauch-im-Kontext-der-katholischen-und-evangelischen-Kirche.pdf
Publikation	Juni 2018
Sprache	Deutsch

Violence While in Utero: The Impact of Assaults During Pregnancy on Birth Outcomes

Diese Studie des *National Bureau of Economic Research (NBER)* präsentiert basierend auf Verwaltungsdaten aus New York City neue Erkenntnisse über die Auswirkungen von Gewalt auf die Schwangerschaft und die Gesundheit von Säuglingen.

Dokument	https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3214345
Publikation	Juli 2018
Sprache	Englisch

Sexual Domestic Abuse of Girls

Diese Studie liefert eine Definition und ein konzeptionelles Modell für den häuslichen sexuellen Missbrauch von Mädchen sowie Analysen der Prävalenz und der Risikofaktoren in der gesamten EU. Es werden Strategien und Maßnahmen zur Bekämpfung des häuslichen sexuellen Missbrauchs von Mädchen auf EU- und Mitgliedstaatenebene überprüft und Fallstudien aus vier Ländern (Polen, Schweden, Spanien und dem Vereinigten Königreich) vorgestellt. Abschließend werden Empfehlungen für die Mitgliedstaaten und die EU-Organe ausgesprochen.

Dokument	http://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/STUD/2018/608837/IPOL_STU(2018)608837_EN.pdf
Publikation	November 2018
Sprache	Englisch

Unabhängige/-r Beauftragte/-r für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs in Deutschland

Das «Konzept zur dauerhaften Stärkung der Strukturen für Schutz, Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend» wird vom deutschen Bundeskabinett beschlossen. Das Amt einer/eines Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs wird dauerhaft eingerichtet, welches die Bundesregierung bei der Verbesserung von Schutz und Hilfen unterstützt, Handlungsbedarfe identifiziert und wichtige Sensibilisierungs- und Aufklärungsarbeit leistet. Die WHO geht für Deutschland von einer Million betroffener Mädchen und Jungen aus, die sexuelle Gewalt erlebt haben oder erleben.

Dokument <https://beauftragter-missbrauch.de/>

Publikation 12. Dezember 2018

Sprache Deutsch

A Detailed Analysis of Childhood Victimization Using National Registers: Forms and Sequencing of Violence and Domestic Abuse

Anhand detaillierter Langzeitdaten aus dänischen Registern vergleicht diese Studie die Rolle von individuellen und familiären Merkmalen für fünf Formen von Kindesmissbrauch, einschließlich sexueller Gewalt und Drohungen.

Dokument https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3153362

Publikation 2018

Sprache Englisch

Thema 5: Prävention von Gewalt und deren Folgen

WHO: Strengthening health systems to respond to women subjected to intimate partner violence or sexual violence: A manual for health managers

Dieses Handbuch richtet sich an Fachpersonen des Managements auf allen Ebenen der Gesundheitssysteme.

Dokument <http://www.who.int/reproductivehealth/topics/violence/vaw-health-systems-manual/en/>

Publikation 24. November 2017

Sprache Englisch

Handbuch sexualisierte Gewalt. Therapie, Prävention und Strafverfolgung.

Das «Handbuch sexualisierte Gewalt» ist ein Nachschlagewerk für die Praxis zu Kernfragen der Unterstützung, der Behandlung und der Vertretung von Opfern sexualisierter Gewalt sowie zum Umgang mit ihnen.

Dokument <https://www.hogrefe.de/shop/handbuch-sexualisierte-gewalt-84506.html>

Publikation April 2018

Sprache Deutsch

Sexualisierte Gewalt in organisierten und rituellen Gewaltstrukturen – Prävention, Intervention und Hilfe für Betroffene stärken. Empfehlungen an Politik und Gesellschaft

Organisierte rituelle Gewalt als eine Form der sexuellen Ausbeutung und Gewalt erfuhr bisher nur wenig Aufmerksamkeit. Für Menschen mit diesen Gewalterfahrungen ist es äußerst schwer, Gehör zu finden oder angemessene Unterstützung zu erhalten. Ein beim deutschen Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend angesiedelter Fachkreis hat die nun vorliegenden Empfehlungen erarbeitet.

Dokument https://www.kinderschutz-zentren.org/Mediengalerie/1523343454_-_Fachkreis_Empfehlungen_2018_web.pdf

Publikation 1. April 2018

Sprache Deutsch

Arrêtons les... Ensemble !

Frankreich startet den dritten Teil der Kampagne «Arrêtons les !» gegen Täter geschlechtsspezifischer und sexueller Gewalt.

Dokument <https://www.egalite-femmes-hommes.gouv.fr/arretons-les-ensemble-03/>

Publikation 24. April 2018

Sprache Französisch

Deutschland plant «Aktionsprogramm gegen Gewalt an Frauen»

Deutschland will dafür sorgen, dass es genügend Angebote gibt, um Frauen in Notmomenten aufzufangen und ihnen dabei zu helfen, sich dauerhaft aus Gewaltsituationen zu befreien. Ziel ist der Ausbau und die finanzielle Absicherung der Arbeit von Frauenhäusern und ambulanten Hilfs- und Betreuungseinrichtungen. Mit dem Aktionsprogramm gegen Gewalt an Frauen will der Bund einen Beitrag zur Schließung von Lücken im Versorgungssystem leisten.

Dokument <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/presse/pressemitteilungen/-frauen-dauerhaft-aus-gewaltsituationen-befreien-/123824>

Publikation 8. Juni 2018

Sprache Deutsch

«Gewalt erkennen und vermeiden» – Frauenhaus Graz und NEUSTART Steiermark gemeinsam gegen Gewalt von Müttern gegenüber ihren Kindern

Zur Unterbindung der transgenerationalen Weitergabe und aus der Tatsache heraus, dass ein Drittel der Frauen im Frauenhaus zu ihren gewalttätigen Partnern zurück kehren, entstand das Projekt «Gewalt erkennen und vermeiden».

Dokument <https://www.work-with-perpetrators.eu/index.php?id=263>

Publikation 29. Juni 2018

Sprache Deutsch

Was ist los mit mir? Stress und Trauma erklärt in leichter Sprache

Das Frauenhaus Trier hat eine psychoedukative Broschüre in leichter Sprache zum Thema Stress und Trauma veröffentlicht. Inhaltlich wird auf die Zusammenarbeit von Körper und Geist, automatische Notfallreaktionen und Konsequenzen in der Verarbeitung von Erinnerungen eingegangen. Stress- und Traumasymptome werden erklärt und es wird betont, dass nicht jeder Notfall ein Trauma zur Folge hat.

Dokument <http://frauenhaus-trier.de/kontakt/>

Publikation 10. Juli 2018

Sprache Deutsch

Kampagne: Was geht bei Euch? Beziehungen auf Augenhöhe

Auf der Kampagnen-Webseite für Jugendliche sind drei Beziehungstests zu unterschiedlichen Themen zu finden: Sex, Nähe und Kommunikation. Alle Tests werden außerdem als Plakate verteilt. Außerdem ist auf der Webseite ein 5-minütiger Clip zu finden, indem Jugendliche über die Testfragen diskutieren und herausfinden, welche Beziehungstypen sie sind, was sie wichtig finden und was No-Gos in Beziehungen sind.

Dokument <https://was-geht-bei-euch.de/>

Publikation 22. November 2018

Sprache Deutsch

Geschlechtsspezifisches Training für Gewalt ausübende Mädchen und junge Frauen von IMMA e.V. in München

Zora Gruppen und Schulprojekte von IMMA e.V. in München bietet geschlechtsspezifische Trainingskurse für Gewalt ausübende Mädchen und junge Frauen. Zentraler Kern der Trainings ist es, die Teilnehmerinnen zu ermutigen, zukünftig gewaltfrei zu handeln und eine erneute Viktimisierung zu vermeiden. Dabei soll sich die bisher nach außen gelebte Aggressivität nicht nach innen verlagern, sondern sozialverträglich ausgelebt werden können.

Dokument https://www.gewaltinfo.at/themen/2018_03/ein-maedchen-tut-so-etwas-nicht.php

Publikation 2018

Sprache Deutsch

Thema 6: Studien und Forschung

Fünf Jahre Hilfetelefon «Gewalt gegen Frauen» – eine Bilanz	
Über 143 000-mal haben sich zwischen März 2013 und Ende 2017 Ratsuchende an das Hilfetelefon gewandt: Frauen, die von Gewalt betroffen sind, Personen aus dem sozialen Umfeld Betroffener, Fachkräfte, die Informationen benötigen. Insgesamt wurden rund 5500-mal Dolmetscherinnen für inzwischen 17 Fremdsprachen zu den Telefonaten hinzugeschaltet.	
Dokument	https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/presse/pressemitteilungen/fuenf-jahre-hilfetelefon--gewalt-gegen-frauen---eine-bilanz/122284
Publikation	1. März 2018
Sprache	Deutsch

The Role of Trade Unions in Supporting Victims of Domestic Violence in the Workplace	
Dieser Artikel analysiert die Auswirkungen häuslicher Gewalt auf die Erwerbstätigkeit der Opfer und wie Gewerkschaftsorganisationen darauf reagieren.	
Dokument	https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3137356
Publikation	12. März 2018
Sprache	Englisch

Bullying and sexual harassment at the workplace, in public spaces, and in political life in the EU	
Diese vom FEMM-Ausschuss in Auftrag gegebene Studie bietet eine umfassende Darstellung und eine detaillierte Analyse von Mobbing und sexueller Belästigung am Arbeitsplatz, im öffentlichen Raum und im politischen Leben.	
Dokument	http://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/STUD/2018/604949/IPOL_STU(2018)604949_EN.pdf
Publikation	25. April 2018
Sprache	Englisch und Französisch

Exploring Best Practices in Combatting Violence against Women: Sweden	
Diese Studie des FEMM-Ausschusses untersucht den Status von Frauen in Schweden in Bezug auf Gewaltprävention und dem Schutz von Opfern von Gewalt.	
Dokument	http://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/IDAN/2018/604958/IPOL_IDA(2018)604958_EN.pdf
Publikation	27. April 2018
Sprache	Englisch

Mandatory Divorce Custody Mediation and Intimate Partner Violence

In diesem Artikel stellt das Forschungsteam vor, ob durch Mediation Intimpartnergewalt identifiziert und bekämpft werden kann und ob daraus resultierende Vereinbarungen Sicherheitsvorkehrungen enthalten.

Dokument	https://nij.gov/topics/crime/intimate-partner-violence/Pages/mandatory-divorce-custody-mediation-and-intimate-partner-violence.aspx
Publikation	18. April 2018
Sprache	Englisch

The Costs of Sex-based Harassment to Businesses

Das *International Center for Research on Women (ICRW)* führte eine Literaturrecherche über sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz und eine Reihe von Interviews mit Personalverantwortlichen, Gewerkschaften, Versicherungen, Rechtsexpert/-innen und Wissenschaftler/-innen durch. Die Ergebnisse beschreiben die wirtschaftlichen Auswirkungen sexueller Belästigung und deren Auswirkungen.

Dokument	https://www.icrw.org/publications/the-costs-of-sex-based-harassment-to-businesses/
Publikation	2018
Sprache	Englisch

Reforming by Re-Norming: how the Legal System Has the Potential to Change a Toxic Culture of Domestic Violence

Dieser Artikel untersucht, wie die Gesetzgebung zur Entwicklung einer kulturellen Toleranz von häuslicher Gewalt beigetragen hat, und wie diese genutzt werden kann, um diese Kultur zu transformieren.

Dokument	https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3165262
Publikation	2018
Sprache	Englisch

Thema 7: Diverses

Elder abuse: Fact sheet

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat ein Faktenblatt zu Gewalt gegen ältere Menschen erstellt.

Dokument <http://www.who.int/en/news-room/fact-sheets/detail/elder-abuse>

Publikation 1. Juni 2018

Sprache Englisch

New Zealand: New Domestic Violence Protection Bill

Das Neuseeländische Parlament hat Ende Juli 2018 ein Gewaltschutzgesetz verabschiedet: ab 1. April 2019 können Opfer häuslicher Gewalt von ihren Arbeitgebenden Unterstützung erhalten, ohne den Verlust ihres Arbeitsplatzes fürchten zu müssen. Das Gesetz gewährt Opfern häuslicher Gewalt bis zu zehn Tagen bezahlter Urlaub pro Jahr und flexible Arbeitsregelungen, um mit den Auswirkungen der erlebten Gewalt zurecht zu kommen und Hilfe in Anspruch nehmen zu können.

Dokument https://www.parliament.nz/en/pb/bills-and-laws/bills-proposed-laws/document/00DBHOH_BILL71935_1/domestic-violence-victims-protection-bill

Publikation 30. Juli 2018

Sprache Englisch